

## Follow up für MultiplikatorInnen zum Thema Sprachsensibler Unterricht

Pädagogische Hochschulen Oberösterreich und Steiermark in Kooperation mit dem ÖSZ

Montag, 18. März bis Dienstag, 19. März 2018,  
PH Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, A- 4020 Linz, Hörsaal 6  
Anreise: <https://ph-ooe.at/ph-ooe/service/anfahrtsplan.html>

Im Bereich der sprachlichen Bildung, insbesondere in den Themenfeldern „Sprachsensibler Unterricht“, Sprachbewusster Unterricht bzw. Sprache und Fachunterricht gab es in den letzten Jahren viele Impulse, Initiativen und Angebote in ganz Österreich, durch welche sich Lehrende an Schulen und Pädagogischen Hochschulen weiterqualifizierten. Seit 2017 veranstaltet die PH Oberösterreich in Kooperation mit ÖSZ und BIMM jährlich ein Netzwerktreffen für Multiplikator/inn/en, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern zur Implementierung des Themas „Sprachsensibler/Sprachbewusster Unterricht“ beitragen. Ziel dieses Seminars ist es, Expert/inn/en aus verschiedenen Teilbereichen des Themas Zeit und Raum für den fachlichen Austausch zu bieten, Konzepte, Erfahrungen sowie neue Entwicklungen auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

### Inhalte

- Fachlicher Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Themenfeld Sprachsensibler/Sprachbewusster Unterricht in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen.
- Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator/in.
- Ableitung von Bedarfen für weitere Entwicklungen.
- Inhaltliche Vertiefung zum Konzept der diagnosegestützten durchgängigen Sprachbildung.
- Formate der Fort- und Weiterbildung im nationalen und internationalen Vergleich.
- Inhaltliche und strategische Verankerung des Themas in der PädagogInnenbildung (Aus-, Fort- Weiterbildung, Schulentwicklung).

### Ziele

- Diskussion von Konzepten, Initiativen und Impulsen im Bereich „Sprache und Fachunterricht“ in der PädagogInnenbildung (Aus-, Fort-, und Weiterbildung sowie Schulentwicklung).
- Austausch von Erfahrungen und Know-how und Ausbau eines bundesweiten ExpertInnennetzwerks.
- Kritische Reflexion des Status-quo zum Thema „Sprache und Fachunterricht“ in der PädagogInnenbildung und Weiterentwicklung des Themas im Kontext des Konzepts einer diagnosegestützten durchgängigen Sprachbildung.

### Zielgruppen

- MitarbeiterInnen von Pädagogischen Hochschulen zum Thema (Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrenden)
- AbsolventInnen von Lehrgängen bzw. Fortbildungsreihen zum Thema (alle Schularten)
- MitarbeiterInnen von Kooperationspartnern (ÖSZ, Bifie, Lehrerbildungszentren der Universitäten bzw. Fachdidaktikzentren und andere)

Nachmeldungen bis 1.3.2019 per Mail: [katharina.harrer@ph-ooe.at](mailto:katharina.harrer@ph-ooe.at)

## Programm

Moderation: Catherine Carré-Karlinger

Montag, 18.3.2019

Zeit	Programm
ab 13:00	Anmeldung
13:30 – 13:45	Begrüßung PH Oberösterreich (VR Josef Oberneder und IL Ewald Feyerer) Vorstellung des Programms (Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich)
13:45 – 14:45	<b>Sprachsensibler Unterricht an Pflichtschulen - Professionalisierung von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften</b> (Beate Lütke, Humboldt-Universität zu Berlin)
bis 16:15	anschl. Workshop: <b>Sprachsensibles Unterrichten im Kontext gesellschaftswissenschaftlichen Lernens: Materialsichtung und Diskussion</b> (Beate Lütke)
16:15 – 16:45	Pause
16:45 – 17:15	<b>Status quo und Bedarfe der Implementierung des sprachsensiblen/ sprachbewussten Unterrichts in Österreich: Ergebnisse der SU-Konferenz 2018</b> (Carla Carnevale, ÖSZ, Dagmar Gilly, PHSt und Catherine Carré-Karlinger, PHOÖ)
17:15 – 18:15	<b>Initiativen der Hochschulen zur Implementierung des sprachsensiblen/sprachbewussten Unterrichts in der Aus- und Fortbildung sowie Schulentwicklung - Beispiele aus den Bundesländern</b>  <b>Bereich 1: Fortbildung und Schulentwicklung</b> <b>PH Oberösterreich: Konzept und Angebote für SCHILF im BMHS-Bereich</b> (Eva Schlager-Hahn, PHOÖ) <b>PH Kärnten: Überblick über aktuelle Impulse und Angebote</b> (Dagmar Gilly auf Basis von Unterlagen von Sabine Seidl, PH Kärnten)  <b>Bereich 2: Ausbildung</b> <b>Relevante Studienangebote im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) :</b> <b>Umsetzung Master Sekundar</b> (Stephan Schicker, PH Steiermark) <b>Umsetzung Pflichtmodul Primar</b> (Dagmar Gilly, PH Steiermark)
18:15 – 19:00	<b>Moderierte Arbeitsgruppen:</b> <b>Diskussion der Beiträge – Austausch zu den eigenen Erfahrungen - Feedback zur Kompetenzlandkarte</b>
ab 19:30	Optional: Gemeinsames Abendessen in der Stefan Stubm <a href="http://www.stubm.at/Stubm/index.html">http://www.stubm.at/Stubm/index.html</a>

--	--

**Dienstag, 19.3. 2019**

Zeit	Programm
09:00 – 09:30	<b>Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen – Austausch im Plenum</b> Vorstellung Programm Tag 2 – Workshop Gruppen
09:30 – 11:00	<b>Österreichische Entwicklungen zum sprachsensiblen/sprachbewussten Unterricht - Praxisrelevante Projekte und Beispiele aus den Bundesländern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachbewusster Unterricht am Standort HTL Mödling</b> (Manuela Marchi)</li> <li>• <b>Das NHM Wien als Sprachpartner - Sprachbewusster Unterricht an außerschulischen Lernorten</b> (Agnes Mair, Susanne Lemmerer)</li> <li>• <b>Schul- und Unterrichtsentwicklung zum Thema Sprachbewusster Unterricht – Schwerpunkt NAWI-Fächer /AHS Kepler, Graz</b> (Milan Nemling, angefragt)</li> </ul>
	Pause
11:30 – 12:30	<b>Sprachliche Bildung als Motor der Schulentwicklung am Beispiel des Projekts „Sprachsensible Schulentwicklung“ NRW</b> (Heidi Scheinhardt-Stettner)
12:30 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 15:00	<b>Das Planungsinstrument des Projekts “Sprachsensible Schulentwicklung“ NRW</b> (Heidi Scheinhardt-Stettner)
15:00 – 15:45	<b>Moderierte Arbeitsgruppen anhand von Leitfragen zum Thema:</b>  <b>Wie soll es zukünftig weitergehen?</b>
15:45 – 16:15	<b>Feedback zur Veranstaltung und Vorschau auf die nächsten Schritte</b>